



Der Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen
besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
im

Fachbereich V
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

die Funktion
**-Wissenstransfer und Prozesssteuerung/
Qualitätsmanagement (m/w/d)**
(Bes.Gr. A 13 LBesO A NRW / EG 13 TV-L)

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des forstlichen Dienstes sowie vergleichbare unbefristete und befristet Beschäftigte des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen.

Wald und Holz NRW betreut als Einheitsforstverwaltung mit 16 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Mit dem Zentrum für Wald und Holzwirtschaft stärkt das Land Nordrhein-Westfalen das Lehr- und Versuchswesen rund um Wald, Holz und Holzwirtschaft. Die Organisationseinheit des Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen vereint am Standort Arnsberg praxisrelevante, angewandte Forschung und Wissenstransfer. Es ist zugleich eines von fünf Fachbereichen von Wald und Holz NRW. Das Zentrum für Wald und Holzwirtschaft besteht aus den forschungs- und wissenstransferbezogenen Aufgabenbereichen.

Dienstort ist Arnsberg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Die Funktion „Wissenstransfer und Prozesssteuerung“ als Leitungsassistentin beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Entwicklung und Bearbeitung innovativer Konzepte und Tätigkeiten zur strategischen Ausrichtung des ZWH in Forschung und Wissenstransfer, inkl. Mitarbeit an Forschungs- und Entwicklungsplänen
- Unterstützung der Leitung bei der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung des ZWH
- Stärkung interner und externer Kooperationen des ZWH sowie Ausbau nationaler und internationaler Netzwerke,
- Entwicklung und Begleitung interner und externer Kommunikations- und Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung interdisziplinärer Themen
- Entwicklung und Begleitung von Maßnahmen zur Erhöhung der externen Wahrnehmung des ZWH

- Optimierung der Sichtbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen als Forschungsstandort durch das Herstellen einer wissenschaftlichen Positionierung aus dem Forschungsnetzwerk Wald NRW
- Geschäftsführung und Koordination des Forschungsnetzwerkes Wald NRW; ggf. Erarbeitung einer Satzung sowie Gestaltung eines Logos für das Forschungsnetzwerk Wald NRW
- Koordination und Ausrichtung von Akteurs Netzwerken
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Zielen und Zielvereinbarungen für das ZWH
- Erstellen und Vortrag von wissenschaftlichen Fachartikeln und Präsentationen insbesondere zu fachübergreifenden Themen des ZWH
- Mitinitiierung und Durchführung von Projekten zur Entwicklung und Erprobung von wissenschaftlichen Grundsteinen sowie deren Einführung und Koordination
- Optimierung vorhandener Prozesse mit dem Ziel der Verbesserung des Betriebsergebnisses

Die Funktion Qualitätsbeauftragte für das Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

- Unterstützung der Fachbereichsleitung und Entscheidungsvorbereitung bei allen wichtigen Angelegenheiten des QUAM-Systems
- Organisation und Mitwirkung bei den internen Audits, Abarbeitung von Feststellungen und Empfehlungen
- Erstellung und Bearbeitung des Managementberichts, Abschluss der Zielvereinbarungen, Quartalsberichte, Unterstützung der Fachbereichsleitung
- Umsetzung des Umgangs mit Verbesserungsvorschlägen (KVP)
- Koordination und Ausrichtung der Arbeitsgruppe AS/GS des ZWH

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc. Univ. / Diplom Univ.) der Fachrichtung Forstwissenschaft
- Betriebswirtschaftliche sowie juristische Grundkenntnisse auf den relevanten Gebieten sind von Vorteil
- Erfahrung in den Bereichen Forschungskoordination und Wissenstransfer
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement von Arbeitsprozessen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Eigeninitiative, sachgerechte und überwiegend eigenständige Wahrnehmung der Aufgaben
- besonderes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Organisationsvermögen
- ziel- und ergebnisorientierte Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem, vernetztem Denken, Entschlusskraft und Durchsetzungsvermögen
- Integrations- und Kooperationsfähigkeit, eine ausgeprägte Teamfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit zu strategischem, konzeptionellem, fachübergreifendem und ergebnisorientiertem Denken
- Bereitschaft auch in den Abendstunden und an Wochenenden zu arbeiten (Teilnahme an Sitzungen, Infoveranstaltungen, etc.).

Wir bieten Ihnen:

Die Funktion ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach der Laufbahngruppe 2. 2. Einstiegsamt mit A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden im Rahmen einer Vorauswahl bewertet. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens". Dies bedeutet, dass Sie bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Sie sollen dabei zeigen, wie Sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung mindestens 30).

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Betreffs „**ZWH
Leitungsassistent**“ zum **15.12.2024** (Eingang beim Team Personal/Organisation)
an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie, zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des Zentrums für Wald und Holzwirtschaft, Herr Thomas Wälter, +49 2931 7866-0, zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal/Organisation, Herrn Jochen Müssig +49 251 91797-102.